

# Datenblatt für Wasserkraftwerke und andere Erzeugungsanlagen mit Generator

Die nachfolgenden Daten sind für die Prüfung der Anschlussmöglichkeit einer Erzeugungsanlage an das Verteilernetz und der Vergabe eines Zählpunktes erforderlich. Bitte senden Sie dieses Datenblatt vollständig ausgefüllt per E-Mail an die Salzburg Netz GmbH (Details auf der nachfolgenden Seite). Pflichtfelder sind mit (\*) markiert und rot hinterlegt.

Datum\*:

<b>Anlagenbetreiber</b>			
Vorname, Nachname bzw. Firma:*			
Straße:*		PLZ, Ort:*	
(Mobil-) Telefon:*		Ansprechperson:*	
Kundennummer:*		E-Mail:*	
<i>(Kundennummer ist Pflichtfeld bei Bestandskunden; siehe Stromrechnung)</i>		UID-Nummer (Firmen):	
<b>Antragsteller (wenn abweichend zum Anlagenbetreiber)</b>			
Name bzw. Firma:		Vorname:	
Straße:		PLZ, Ort:	
Telefon/Mobil:		E-Mail:	
<b>Art der Einspeisung*</b>			
Voll-Einspeisung <i>(100% der erzeugten Energie wird eingespeist)</i>		Überschuss-Einspeisung <i>(nur die nicht selbst verbrauchte Energie wird ins Netz eingespeist)</i>	
Energieabnehmer (vor Inbetriebnahme benötigen Sie ein aufrechtes Vertragsverhältnis):			
<b>Stromerzeugungsanlage*</b>			
Neue Anlage „freistehend“ – z.B. Wiese, Feld		Neue Anlage „integriert“ – z.B. Gebäude	
Vorhandene Anlage (Anlagenerweiterung, Ausbau bestehende Anlage)		Info Zählpunkt: 33-stellige Nummer beginnend mit AT siehe Detailblatt Stromrechnung links oben (kopieren und einfügen)	
Zählpunkt bestehende Bezugsanlage* (Pflichtfeld bei Überschusseinspeisung):			
Anlagenbezeichnung:			
Straße:*		PLZ, Ort:*	
KG-Nummer:*		Grundstück-Nummer:*	
Tech. Ansprechperson:*		(Mobil-) Telefon:*	
E-Mail:*			
<b>Art der Erzeugung (Mehrfachauswahl möglich)*</b>			
Wasserkraft	Biogas	Sonstige	
Windkraft	Biomasse fest	inselbetriebsfähig	nicht inselbetriebsfähig
<b>Anlagendaten Generator*</b>			
Synchrongenerator	Asynchrongenerator	doppelt gespeister Asynchrongenerator	
Nennspannung (AC):* [V]		Nennstrom:* [A]	
Cos Phi:*		Nennleistung (Gesamt):* [kVA]	
Maximalleistung des Generators:*		[kW]	
Engpassleistung der gesamten Anlage (max. mögliche Dauerleistung):*		[kW]	
Geplante Jahreserzeugung (für die gesamte Anlage):*		[kWh]	
<b>Anlaufverhalten (bei Asynchrongenerator)*</b>			
motorischer Anlauf	Erregung über Kondensator	Zuschaltung zw. 95-105% Synchrondrehzahl	
Einschaltstrom $I_A$ / $I_N$ (Anlaufstrom/Nennstrom)			[A]
Anlaufstrombegrenzung			
<b>Kompensationsanlage</b>			
vorhanden (bei Asynchrongenerator erforderlich)		Leistung: [kVAr]	
vordrosselt (erforderlich aufgrund der Tonfrequenzrundsteuerung) 5-7%		Verdrosselung: [%]	

## 1. Datenblatt für Einspeiseanlagen

Das vollständig ausgefüllte Datenblatt senden Sie bitte an [einspeiser@salzburgnetz.at](mailto:einspeiser@salzburgnetz.at). Die Zusendung des Datenblattes kann auch von einem konzessionierten und durch Sie beauftragten Elekrounternehmen im Zuge des Pkt. 3 erfolgen (dann Schritt 3 vor 2). Die Daten werden auf Vollständigkeit geprüft und die technische Prüfung durchgeführt.

## 2. Einspeisebestätigung

Sie erhalten eine „Einspeisebestätigung“ mit dem erforderlichen Zählpunkt und unseren technischen Vorgaben sowie eventuellen erforderlichen Maßnahmen für einen Netzanschluss per E-Mail. Sind Maßnahmen erforderlich, wie z.B. die Errichtung eines neuen Anschlusskabels, so nehmen Sie mit einem Elekrounternehmen Ihrer Wahl Kontakt auf. Gerne werden wir ein entsprechendes Anschlussangebot in Abstimmung mit Ihrem Elektriker erstellen bzw. Lösungsvarianten erarbeiten.

Sie können, sofern ein öffentliches Netz vorhanden ist, nach Ausfüllen des „Datenblatt für Erzeugungsanlagen“ und nach Erfüllung der Einspeisebedingungen, welche in der „Einspeisebestätigung“ festgehalten sind, in das öffentliche Netz einspeisen.

Einspeiseanlagen können wie folgt eingeteilt werden:

1. Inselbetrieb  
ohne Anbindung an das Stromnetz (z.B. Almhütte) - kein Datenblatt und keine Einspeisebestätigung erforderlich.
2. Überschuss-Einspeisung / Netzparallelbetrieb  
Der erzeugte Strom wird selbst verbraucht. Solarstrom, der nicht selbst benötigt wird, fließt über den Stromzähler in das öffentliche Stromnetz.
3. Voll-Einspeisung / Netzparallelbetrieb  
Die Erzeugungsanlage hängt direkt am Stromnetz und speist den gesamten Stromertrag ein. Ein eigener Strom-Zähler für diese Anlage ist auch die Voraussetzung für den Erhalt einer Tarifförderung je kWh von verschiedenen Energieabnehmern.

Wie erfolgt der Anschluss an das Stromnetz?

Dies wird in der „Einspeisebestätigung“ und im „Netzzugangsvertrag“ schriftlich festgehalten und hat durch ein konzessioniertes Elekrounternehmen zu erfolgen. Der technisch geeignete Anschlusspunkt ist entweder gleich beim Haus oder es muss beispielsweise der Hausanschluss verstärkt oder sogar eine eigene Leitung zur nächsten Trafostation gelegt werden. Dies wird von uns geprüft und dem Kunden in der „Einspeisebestätigung“ schriftlich mitgeteilt.

## 3. Anschlussbestellung „Online-Meldewesen“

Für den erforderlichen Netzanschluss – auch bei bestehenden Bezugsanlagen – ist eine Anschlussbestellung über das „Online-Meldewesen“ durch einen konzessionierten Elektriker erforderlich, in der die detaillierten technischen Daten, wie z.B. der Wechselrichtertyp der eingebaut werden soll, anzugeben sind. Wenn diese durch die Salzburg Netz GmbH bestätigt wurde, kann durch den Elektriker die Erzeugungsanlage errichtet und eine Fertigmeldung an die Salzburg Netz GmbH gesendet werden.

## 4. Fertigmeldung „Online-Meldewesen“

Die Fertigmeldung wird durch den Elektriker über das „Online-Meldewesen“ an die zuständigen Stellen bei der Salzburg Netz GmbH gesendet und dort geprüft. Wenn alles in Ordnung ist, wird - sofern erforderlich - ein Zählertausch oder die Zählerneumontage durchgeführt und die Anlage kann in Betrieb genommen werden.

**ACHTUNG:** Die Inbetriebnahme jeder Erzeugungsanlage, die eine Netzverbindung aufweist, ist erst ab Zählermontage bzw. Freigabe durch die Salzburg Netz GmbH zulässig!

## 5. Netzzugangsvertrag

Nach Inbetriebnahme erhalten Sie einen „Netzzugangsvertrag“ von der Salzburg Netz GmbH in dem alle technischen Details nochmals zusammengefasst sind. Dieser Vertrag ist immer erforderlich, egal welchen Energieabnehmer Sie haben. Bitte übermitteln Sie uns den unterschriebenen Netzzugangsvertrag per Mail an [netzkunden@salzburgnetz.at](mailto:netzkunden@salzburgnetz.at).

## 6. Energieabnehmer

Es ist erforderlich, dass bereits bei Beginn der Einspeisung ins Netz ein aufrechtes und nachweisliches Vertragsverhältnis mit einem Energieabnehmer (Stromlieferant der Ihre eingespeiste Energie abnimmt und vergütet) Ihrer Wahl besteht. Diesen können Sie uns entweder über dieses Formular oder über die Anschlussbestellung durch Ihr beauftragtes Elekrounternehmen mitteilen. Eine Liste aller in Österreich tätigen Stromlieferanten (die neben der OeMAG - Abwicklungsstelle für Ökostrom AG - grundsätzlich als Energieabnehmer in Frage kommen) finden Sie auf der Website der E-Control.

## 7. Änderungen der Anlage

Änderungen der Leistung dgl. bedürfen einer unbedingten Meldung bei der Salzburg Netz GmbH, da diese Änderungen zu einer Aufhebung der erteilten „Einspeisebestätigung“ führen können und diese, sowie der „Netzzugangsvertrag“ somit neu ausgestellt werden müssen. Bitte übermitteln Sie in dem Fall neuerlich ein vollständig ausgefülltes Datenblatt für Erzeugungsanlagen.

## 8. Bekomme ich einen eigenen / neuen Zähler?

Bei Volleinspeisung wird ein eigener Zähler montiert. Bei Überschusseinspeisung wird der bestehende Zähler, falls erforderlich, auf einen Smart Meter bzw. Lastprofilzähler - der Bezug und Überschusseinspeisung getrennt erfasst - getauscht. Wenn bereits ein Smart Meter bzw. ein Lastprofilzähler eingebaut ist, ist kein Zählertausch mehr erforderlich.

## Salzburg Netz GmbH – Ein Unternehmen der Salzburg AG

Firmensitz: Bayerhamerstraße 16, 5020 Salzburg, Österreich, T +43/662/8882-0, [office@salzburgnetz.at](mailto:office@salzburgnetz.at), [www.salzburgnetz.at](http://www.salzburgnetz.at)  
UID: ATU61848219, Offenlegung nach §14 UGB, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg · Landesgericht Salzburg, Firmenbuch: FN 265000g  
Bankverbindung: Raiffeisenverband Salzburg, IBAN: AT66 3500 0000 0004, 5005 BIC: RVSAA225